

ARNSBERG UND SUNDERN

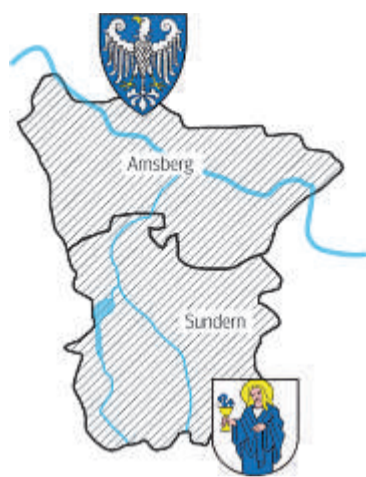


DAS WETTER
Heute meist bewölkt



MÖHNESEE-TURM WÄCHST

Architekt Roland Heim zum Stand des Baus im Arnberger Wald. *Lokalseite 7*



GUTEN MORGEN

wünscht
Matthias Schäfer



Ruhe bewahren

Wie wichtig ein Handy ist, das haben wir ja in der vorigen Woche berichtet. Denn mit der richtigen Bedienung kann man sich aus allen möglichen Notlagen befreien. Doch vielfach geht es anders herum: Immer dann, wenn man es braucht, dann hat man es nicht dabei, im Auto gelassen oder der Akku macht schlapp, weil man zu viele Anrufe getätigt hat oder zu viele SMS abgesetzt oder empfangen hat. Und dann gibt es - vor allem im gebirgigen Sauerland - noch einen limitierenden Faktor: den Empfang. In Mulden oder absoluten Höhenlagen zeigt die Balkengrafik einen Nullwert an. Doch dem kann ich meistens noch etwas Positives abgewinnen: Denn dann können die Menschen um mich herum keine Bilder verschicken und entsprechende Rückmeldung wie „Geile Location“ zurückbekommen. So bleibt die Ruhe erhalten, die man doch genau an diesen Orten erwartet. Das ist doch schön, oder nicht?

KOMPAKT

Zeugen nach Unfall mit Neunjährigem gesucht

Arnsberg. Zu einem Verkehrsunfall kam es am Dienstagnachmittag, gegen 16.40 Uhr, im Kreisverkehr an der Hellefelder Straße. Offensichtlich hatte ein Neunjähriger dort die Straße überquert und wurde dabei von einem Auto angefahren. Der Junge war so erschrocken, dass er schreiend in einen nahe gelegenen Supermarkt lief, wo sich Kunden um ihn kümmerten. Diese bemerkten auch noch einen dunklen Opel Kombi, der am Kreisverkehr wartete und schließlich weiter fuhr. Später meldete der Fahrer des Opel bei der Polizei in Sundern den Unfall. Diese sucht nun Zeugen, die den Unfall beobachten konnten, bitte melden unter ☎ 02932-90 200.



Der Wetzstein zum Schleifen und Schärfen des Sensesblatts ist unverzichtbares Werkzeug des Sensesmähers; im Bild: Senseslehrer Karsten Schmidt. FOTO: TED JONES

Mit der Sense zurück zur Natur

Senseslehrer spüren neues Verhältnis der Menschen zu altem Arbeitsgerät

Von Martin Schwarz

Müschede. Ein ungewöhnliches Bild bot sich gestern den Besuchern der Unternehmerrunde Cronenberg: Sechs Männer und eine Frau mähten mit der Sense die Böschung am Hammergraben. Was zufälligen Betrachtern des Geschehens wie eine kuriose Zeitreise in vorige Jahrhunderte vorkam, ist in Wahrheit die Wiederbelebung einer uralten Handarbeit, die jetzt mit neuen trendigen Zeitgeistwerten versehen wird.



Sieben Senseslehrer aus Österreich, Deutschland und den Niederlanden mähten gestern die Böschung am Müscheder Hammergraben des Sophienhammers. Im Hintergrund (Mitte) steht Firmenchef Wilm-Hendric Cronenberg. FOTO: TED JONES

„Mit Sense mähen - das hält fit und ist entspannende Arbeit in der Natur“

Karsten Schmidt, Senseslehrer

„Mit Sense mähen ist „in“. Es hält sportlich fit, entspannt die Wirbelsäule, man spürt mit einfachem Handwerkzeug die Natur, es entsteht kein Lärm, ich fühle mich wohl dabei“ schwärmt Karsten Schmidt, der als Landschaftsgärtner der Firma Cronenberg den großen Grün- und Baumbereich des Betriebsareals Sophienhammer

pflegt. Nebenbei ließ er sich das Sensesmähen beibringen und ist mittlerweile schon selbst ein Senseslehrer. Er gründete die Firma Sensesarbeit, die nun in Kooperation mit der Unternehmerrunde Cronenberg ein internationales Treffen der Senseslehrer veranstaltet. Die Zusammenkunft dient dem Erfahrungsaustausch und dem immer weiter verfeinerten Erlernen bestimmter Techniken wie das Dengeln (Wiederherstellung

der dünnen Schneidekante durch Hammerschläge).

Gestern und auch noch heute schwingen insgesamt sieben Senseslehrer (zwei Deutsche, vier Österreicher und eine Niederländerin) ihre rasierklingscharfen Sensesblätter an der Böschung des Hammergrabens. Schmidts Gäste bekräftigten, dass wirklich nicht nur bei schwer zugänglichem Gelände wie Böschungen etc. die Sense zum Einsatz kommt. „Im klassischen Einfamilienhaus-Garten in

Ein Sensesmäher mag feuchtes Gras, dann gleitet die Klinge besser und wird nicht so schnell unscharf. FOTO: TED JONES



Wien wird am Samstag oder Sonntag immer öfter der ebene Rasen mit der Sense gemäht, weil das Mähen mit dem klassischen Rasenmähermotor wegen des Lärms verboten ist“, erzählt ein 74-jähriger Österreicher, der - wie auch seine Senseslehrer-Kollegen - das Mähen mit der Sense nicht als Maloche empfindet. „Das macht Spaß! Probieren Sie es aus!“, meint ein anderer Österreicher und betont: „Ein guter Sensesmäher ist auf ebener Fläche schneller als ein Hobby-Gärtner mit traditionellem Motorrasenmäher!“

Mit Hand schneller als mit Motor

Für die Unternehmerrunde Cronenberg könnte dies alles eine deutliche Stärkung ihres uralten Sensesgeschäfts bedeuten. „Wir sehen den Zeitgeist-Trend zu Natur und Heimat. In Österreich und Süddeutschland gibt es immer mehr Fans des Sensesmähens. Diese Welle breitet sich von Süden nach Norden aus. Auf die sich anbahnende Nachfrage können wir reagieren und Angebote machen“, sagt Hendric Cronenberg, der mit Carlo Cronenberg die Unternehmerrunde Cronenberg leitet.

In Kursen die Sensesmähtechnik erlernen

■ **Karsten Schmidt**, der als Landschaftsgärtner bei der Unternehmerrunde Cronenberg arbeitet, hat nebenbei auch noch eine eigene kleine Firma mit Namen Sensesarbeit. Hierüber bietet er Laien Kurse zum Erlernen der Sensesmähtechnik an. Die Termine für seine nächsten Kurse in Arnberg und Umgebung fin-

den sich im Internet unter www.sensesarbeit.de. Karsten Schmidt ist über die Firma Sensesarbeit unter Telefon 02932 / 9317960 oder per Mail unter info@sensesarbeit.de erreichbar.

■ **Übrigens:** Eine neue komplette Sense kostet etwa **120 Euro**.

Windrad in Hövel wächst

Nächtliche Transporte sind nun beendet

Hövel. Während in der kommenden Woche im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Infrastruktur (Dienstag, 28. Oktober, 17.30 Uhr, Ratssaal) und in einer Bürgerversammlung (Donnerstag, 30. Oktober/Schützenhalle, 19 Uhr) ausgiebig über die Weiterentwicklung der Windenergie in Sundern gesprochen wird, wächst derzeit in Hövel das Repowering-Projekt des seinerzeit ersten Windrades im Stadtgebiet. Da es in die Jahre gekommen war, wird es nun durch ein neues, allerdings größeres Rad ersetzt.

Alle Teile sind vor Ort

Inzwischen sind alle Einzelteile der neuen Windenergieanlage, dessen Turm schon zu einem Großteil steht, in Hövel eingetroffen. Das heißt, dass nun auch die nächtlichen Sondertransporte beendet sind. Gestern bauten Mitarbeiter des Projektes die zusätzlich eingerichteten Baustraßen an der Höveler Straße und am Wettmarscher Weg wieder ab. Auch zwischen der Autobahnabfahrt in Hüsten und Hövel sind nun alle Verkehrszeichen und Beplankungen an der B 229 wieder komplett. Allerdings wurde wegen des starken Winds am Dienstag und Mittwoch keine weiteren Turmteile verbaut.

In der Bürgerversammlung am kommenden Donnerstag sollen in einer Visualisierung die Auswirkungen der Anlagen in der Umwelt dargestellt werden, teilt die Stadt Sundern dazu mit.

Kein Ärztemangel in Sundern, aber Alter macht Sorgen

Sundern. „Gibt es in Sundern einen Hausärztemangel?“, hatte die SPD-Fraktion im Rathaus angefragt. Ausführlich gab jetzt Marco Lucius, Referent für Strategische Projekte bei der Kassennärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe aus Dortmund, Antwort darauf.

Zur Zeit sei die Zahl der Hausärzte in Sundern ausreichend mit 16 niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, doch die Altersstruktur mache Sorgen: Denn der Sunderner Arzt ist im Schnitt 56,4 Jahre alt, mehr als die Hälfte haben das 55. Lebensjahr überschritten und gehen in den nächsten zehn Jahren in Ruhestand. Da sieht Luzius dann doch Handlungsbedarf, wie er den Politikern mitteilte. Unterstützung vom Gesundheits-Ministerium durch das Förderprogramm „Hausärztliche Versorgung“ gibt es erst bei einer Einwohnerzahl unter 25 000 Einwohnern. **(siehe Sundern)**

Anzeige

<p>HENKE - Gartenmöbel Verkaufsoffener Sonntag am 26.10.2014 von 13 - 18 Uhr! SONDERPOSTEN-VERKAUF solange Vorrat</p>	<p>HAMMERPREISE Hochwertiger de Vries Strandkorb - Liegemodell herausnehmbare Kissen - + 8cm-Fußpolster + 2 Wurfkissen + stabile Strandkorbhülle</p> <p>statt ehem. € 998,00 € 599.-</p>	<p>WINTERPREISE KETTLER EXKLUSIV bei uns! Sessel "Mexico BASIC" Aluminium, silbrig beige Armlehne sandgrau klappbar, verstellbar - verstärkte Sitzmatte - 4fach Geflecht Bicolor</p> <p>statt ehem. € 129,90 € 79.-</p>
<p>HENKE Gartenmöbel-Fachmarkt - 59909 Bestwig - Bundesstraße 154 - Telefon 02904 704520 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-12:30 Uhr nachmittags 14:00-18:00 Uhr Sa 10:00-14:00 Uhr</p>		